

# Memories-A new life?

## was geschieht nur mit mir...? (NejixTenTen)

Von Tenni

### Kapitel 10: Unerwartete Wendung...?

joa also endlich gehts mal weiter hier ne? XD DDD naja... eig. hatte ich das kapi ja schon längst fertig... abber nein.. mein pc stürzt ja ab und alles war weg -.- echt toll ne? uû ... nyo... jetzt gehts mal weiter... scho des 10 kapi oô .. wow... XD thx für all euren lieben kommis und favos ^^ so langsam nähert sich der ff dem ende O\_O :D hoffe ich kanns weng spannend machen ^^ also... genug gelabbert jetzt gehts weiter! ^o^

~~~~~  
~~~~~

Nun standen sie sich beide nach langer Zeit wieder gegenüber. Nicht als Freunde, sondern als Feinde. Nicht zum Training, sondern zum Kampf. Beide gingen sie in Angriffsposition und schauten den anderen an. Minutenlang tat sich nichts. Sie schauten sich nur in die Augen. Weiß traf auf Nussbraun. Pokerface gegen Hass und Kälte. Dann begang der Kampf.

Beide kämpften sie sehr lange gegeneinander. Immer wieder war TenTen Waffen auf Neji. Immer wieder blockte er ihre Angriffe mit seinem Kaiten ab. Es schien alles nichts zu nützen. Niemand konnte bei seinem Gegner einen Treffer erzielen. TenTen nicht, weil Neji all ihre Angriffe immer wieder abwehrte und Neji nicht, weil TenTen sofort einen Schwall aus Waffen auf ihn warf, sobald er ihr zu nahe kam.

Beide sahen ein, dass sie so nicht weiter kommen würden. Also standen sie sich wieder gegenüber. Das Mädchen griff in ihre Tasche und holte eine schwarze Schriftrolle heraus. Flüstern ging durch die Reihen der Zuschauer. Alle fragten sich, was diese Schriftrolle wohl beinhalten würde. Gespannt schauten sie alle zu dem Mädchen, während dieses die Schriftrolle auf den Boden legte und ausbreitete.

"Ich schätze mal, du weißt nicht was ich hier habe oder?", fragte sie. Der Junge schüttelte den Kopf. "Na dann werde ich es dir zeigen", sagte sie mit einem kalten Lächeln auf ihren Lippen. Schnell fing sie an Fingerzeichen zu formen. Es dauerte lange, bis sie damit fertig war und sich in den Finger biss. Mit ihrem Blut fuhr sie über die Schriftzeichen auf der Schriftrolle.

Leise murmelte sie noch etwas dazu, was aber keiner verstand. Dann ertönte ein lautes "Puff" und sie wurde in schwarzen Rauch gehüllt. Neji wollte sein Byakugan einsetzen, um zu sehn was sie tat, jedoch hinderte ihn irgendetwas daran, es zu sehn.

Also wartete er genau gespannt wie die Zuschauer darauf, was jetzt wohl passieren würde. Langsam lichtete sich der Rauch.

Was zum Vorschein kam, ließ alle den Atem anhalten. Dort stand TenTen und direkt hinter ihr in der Luft schwebte...ein Engel. Der Engel hatte Flügel, schwärzer als die Dunkelheit, Haare, so schwarz wie die Nacht, Lippen, so rot wie das Blut von gefallenen Kriegern, Haut, so weiß wie der Schnee und makellos und ein Kleid, das sehr elegant geschnitten war.

In den Händen hielt der weibliche Engel ein Schwert, dessen Klinge silbern und rein war und der Griff pechschwarz. "Du hast mich gerufen, hier bin ich. Dein Wunsch, den werde ich dir erfüllen. Wer sich nach Macht sehnt, dem werde ich die Macht schenken. Wer Siegen will, dem werde ich zum Sieg verhelfen. Wer herrschen will, dem reiche ich meine Hand und lasse ihn herrschen.

Jedoch hat all das einen Preis. Den höchsten Preis überhaupt. Werde ich nicht mehr gebraucht, und ist der Wunsch erfüllt, werde ich mir den Preis holen. Der Preis, den du zahlen musst, wird dein Leben sein. Sei dir diesem Risiko bewusst und handle gewiss. Denn ich werde kommen und dich holen", sprach sie mit einer hellen und harmonischen Stimme, die den Eindruck noch verstärkte.

Der Engel reichte TenTen das Schwert und verschwand, als sie es entgegennahm. Mit kühlem Blick schaute das Mädchen zu dem jungen Hyuuga. Dieser war sichtlich verwirrt. Warum? Warum tat sie so etwas? Warum setzte sie ihr Leben aufs Spiel, nur um gewinnen zu können?

Als wenn sie diese Fragen von seinem Gesicht abgelesen hätte, fing sie an zu sprechen. "Ich weiß was du gerade eben denkst. Weißt du, ich habe das getan, weil-" Sie wurde von einer lauten Explosion unterbrochen. Hunderte Oto-Nins stürmten in die Arena unter ihnen waren zwei Gestalten in schwarzen Mänteln mit roten Wolken und Hüten auf dem Kopf.

Lauter Geschrei ertönte und ein Kampf entbrannte. Fies grinste das Mädchen. "Weil ich das Zeichen zum Angriff geben sollte", sprach sie zu Ende. Neji war sichtlich geschockt. Er hätte alles, aber auch wirklich alles von ihr erwartet, aber er hätte nie gedacht, dass sie ihre Heimat so verraten würde.

"Weißt du Neji, warum Orochimaru immer mehr Verbündete bekommt? Weil er ihre Schwäche ausnutzt. Er sucht nach einer Schwäche bei einem Menschen und nützt diese Schwäche dann aus. Meine Schwäche war es, mich in dich zu verlieben. Nur deshalb konnte er es schaffen, mich zu bekommen. Du alleine bist schuld! Dennoch... trotz dass ich versuchte dich zu hassen, trotz dass man mir Lügen einblaute, konnte ich dich nicht vergessen.

Die ganze Zeit über konnte ich nur an dich denken. Und ich kam zu einem Entschluss", leise seufzte sie und redete dann weiter, "ich liebe dich noch immer. Ich kann dich einfach nicht hassen, weil ich dich noch immer zu sehr liebe. Darum lass uns Seite an Seite kämpfen und Konoha verteidigen!" Ein sanftes Lächeln zierte ihr Gesicht.

Da war sie wieder. Da war die TenTen, die er so sehr vermisst hatte. Er nickte nur stillschweigend. "Ach wie rührend. Das sie immer noch die Zeit für ein Liebesgeständnis findet, hätte ich nicht gedacht. Ich sagte es dir doch! Sie wird uns verraten und wieder zu Konoha flüchten! Sie ist und bleibt eben schwach!", sagte einer der zwei Gestalten in den schwarzen Wolkenmänteln.

"Red nicht, sondern kämpf endlich, un", schnautzte der blondhaarige seinen Kollegen an "Halt die Klappe! Nur weil mein Partner auf eine Einzelmission musste und du jetzt für diese Mission mein Partner bist, heißt das noch lange nicht, dass ich dir gehorche!", rief der blauhäutige mit dem Schwert auf dem Rücken. Ein Kunai flog nur Knapp an ihm vorbei.

Wütend starrte er das Mädchen an. "Du wagst es...!", sagte er sauer. "Kämpf endlich du Fisch oder ich mach dich fertig!", rief sie angrifflustig und rannte auf ihn zu. Zwischen den beiden entstand ein verbitterter Kampf: "Hmpf. Dann bist du wohl mein Gegner", meinte Neji kühl. "Ganz deiner Meinung", sagte der blonde und formte Fingerzeichen.

Ebenfalls entstand zwischen ihnen ein verbitterter Kampf. Minuten, wenn nicht sogar Stunden, vergingen. Keiner der beiden Kämpfe wollte ein Ende nehmen. Keiner sagte etwas. Es war nur das Klirren von Kunais und anderen Waffen zu hören, die aufeinander prallten. Plötzlich ertönte ein markerschütternder Schrei. Neji blickte zu TenTen.

Diese hatte eine große Wunde an der Bauchseite, die ununterbrochen Blutete. Er wollte zu ihr rennen und ihr helfen, wurde jedoch von seinem Gegner aufgehalten. "Es ist unhöflich seinen Gegner zu ignorieren, un!", sagte dieser und kämpfte wieder weiter. Das Mädchen hielt sich schwer atmend die Wunde mit einer Hand. "Nicht schlecht.

Dann muss ich eben zu härteren Mitteln greifen, um dich besigen zu können", flüsterte sie mehr zu sich, als zu ihrem Gegner. Mühsam formte sie Fingerzeichen und hielt ihre Hand auf den Boden. Kurz zog Rauch auf, der sich aber schnell lichtete. Zum Vorschein kamen drei große, weiße Tiger. "Cho, Ai und Nadeshiko ihr wisst was ihr zu tun habt!", rief sie und rannte wieder auf ihren Gegner zu.

Die Tiger verschwanden, und tauchten kurze Zeit später hinter dem Akatsuki auf. Zwei bissen ihm in den Arm und einer krallte sich in seinen Rücken. Sie kam ihrem Gegner immer näher und näher. Dann rammte sie ihm das Schwert mit ganzer Kraft durch seine Brust, genau an der Stelle, an der sein Herz war. Er spuckte Blut und die Tiger ließen ihn los.

Leblos fiel er zu Boden und bewegte sich nicht mehr. Er war tot. Dann drehte sie sich zu Neji. Dieser hatte seinen Gegner ebenfalls besiegen können. Schwach lächelte sie, bevor sie zu Boden ging. Schnell rannte er zu ihr und fing sie gerade so noch auf. "Hey! TenTen! Du warst super! Komm ich bring dich zu Tsunade-sama! Sie wird dich heilen", flüsterte er leise und wollte sie hochheben.

Sie schüttelte jedoch nur den Kopf. "Nein. Lass nur. Es wird nichts mehr nützen. Ich bin

schwach und meine Zeit ist abgelaufen. Ich würde so oder so sterben", sagte sie kaum hörbar. Ihre schwarzen Klamotten waren blutgetränkt und die Wunde an ihrer Seite wollte nicht aufhören zu bluten. Langsam schloss sie ihre Augen und lächelte kaum sichtbar.

Ihr Atem wurde immer flacher und flacher und sie wurde von Minute zu Minute immer blasser. Das Leben verließ sie langsam allmählich. Dann hörte sie auf zu Atmen. Ihr Brustkorb hob und senkte sich nicht mehr. Sie lag einfach nur regungslos in seinen Armen. "TenTen! Nein! Bitte nicht! Nein! Wach auf!", rief er und schüttelte sie sanft.

Doch sie wachte nicht auf. Sie rührte sich kein bisschen. "Nein! Du darfst nicht tot sein!", flüsterte er. Vorsichtig nahm er sie auf den Arm und rannte los. Vielleicht konnte Tsunade sie ja noch retten. Mit dieser Hoffnung fing er an die Hokage zu suchen.

*Nun war es zu spät.  
Ihr Atem ging nicht mehr.  
Ihr Herz, das nur für ihn schlug, stand still.  
Ihre Haut, so blass und kalt, wie Eis.  
Er konnte ihren Puls nicht mehr fühlen.  
Sie sah so friedlich aus.  
Sie sah so aus, als würde sie nur schlafen.  
Einen friedlichen schlaf haben, der ewig währte.  
Nun hatte man sie für immer aus seinem Leben genommen.  
Jetzt war er ganz alleine.  
Musste ohne sie weiterleben.  
Denn sie war tot und er lebte noch.*

~~~~~  
~~~~~

boah = \_\_ = ich habs geschafft das ganze noch n 2 mal zu schreiben oO ... is zwar nicht ganz so lang und nicht ganz so dolle wie das erste, aber wie gesagt das ist leider ja nicht mehr existent da mein pc es wohl nicht mochte -.- naja hoffe das es euch trotzdem gefallen hat ^^ kann noch weng dauern bis des nächste kapi kommt uu aber bis dahin schreibt mir viele kommis ja? ^^